

Das Internationale Büro des BMBF (IB)

Forschung und Bildung weltweit vernetzen

Dörte Merk
BIO.Academy.NRW
29. April 2010

Unsere Aufgaben (1)

Wir

- informieren und beraten deutsche Institutionen zu Möglichkeiten internationaler Forschungs Kooperation
- bieten finanzielle Unterstützung für deutsche Einrichtungen zur Etablierung neuer Kontakte und Kooperationen mit Schwerpunktländern weltweit
- sind beteiligt an der Planung und Umsetzung von BMBF Forschungsprogrammen und Nachwuchsprogrammen der internationalen Zusammenarbeit
- beobachten internationale forschungs- und innovationspolitische Entwicklungen für das BMBF und die Akteure des Wissenschafts-, Forschungs- und Innovationsstandorts Deutschland
- konzipieren und betreuen Internetauftritte und Webportale (z.B.: www.kooperation-international.de)

Unsere Aufgaben (2)

Wir

- unterstützen das BMBF bei der Werbung für den Forschungsstandort Deutschland
- planen und organisieren internationale Konferenzen, Foren, Workshops und Messeauftritte im In- und Ausland
- sind Schnittstelle und Ansprechpartner für internationale Organisationen, Programme und Initiativen
- koordinieren und beteiligen uns an EU-Netzwerkprojekten (ERA- und INCO-Nets/BILATs)

Prioritäre Bereiche der Zusammenarbeit Indien - Deutschland

- Biotechnologie
- Gesundheitsforschung
- Informationstechnologie
- Umwelttechnologie
- Nachhaltigkeitsforschung
- Materialwissenschaften
- Weltraumforschung
- Energie
- Produktionstechnologien
- Katastrophen- und Sicherheitsforschung

Allgemeine Aspekte der Förderung

Anbahnungsreisen und Mobilitätsförderung für internationale Kooperationen

Das Internationale Büro vergibt im Auftrag des **BMBF Zuwendungen** an

- deutsche Universitäten,
- nicht-universitäre Forschungsinstitutionen und
- kleine und mittlere Unternehmen.

Hiermit werden **Anbahnungsreisen**, die der Vorbereitung von Projekten dienen, incl. Machbarkeits- und Pilotstudien finanziert.

Die **Auswahlkriterien** sind u.a.:

- Stimulation neuer Projekte mit Relevanz zu Förderprogrammen des BMBF und der EU
- Qualität und Originalität des Projektes
- Innovation und Anwendungsorientiertheit
- Gemeinsames Interesse und Vorteile für beide Partner
- Etablierung multipler Netzwerke
- Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern

Förderung der Mobilität

Ziel

- Unterstützung des Erstkontaktes zwischen neuen Partnern
- Entwicklung neuer bilateraler Forschungsprojekte (Vorbereitungs- oder Pilotphase)
- Ausrichtung von Workshops und Konferenzen

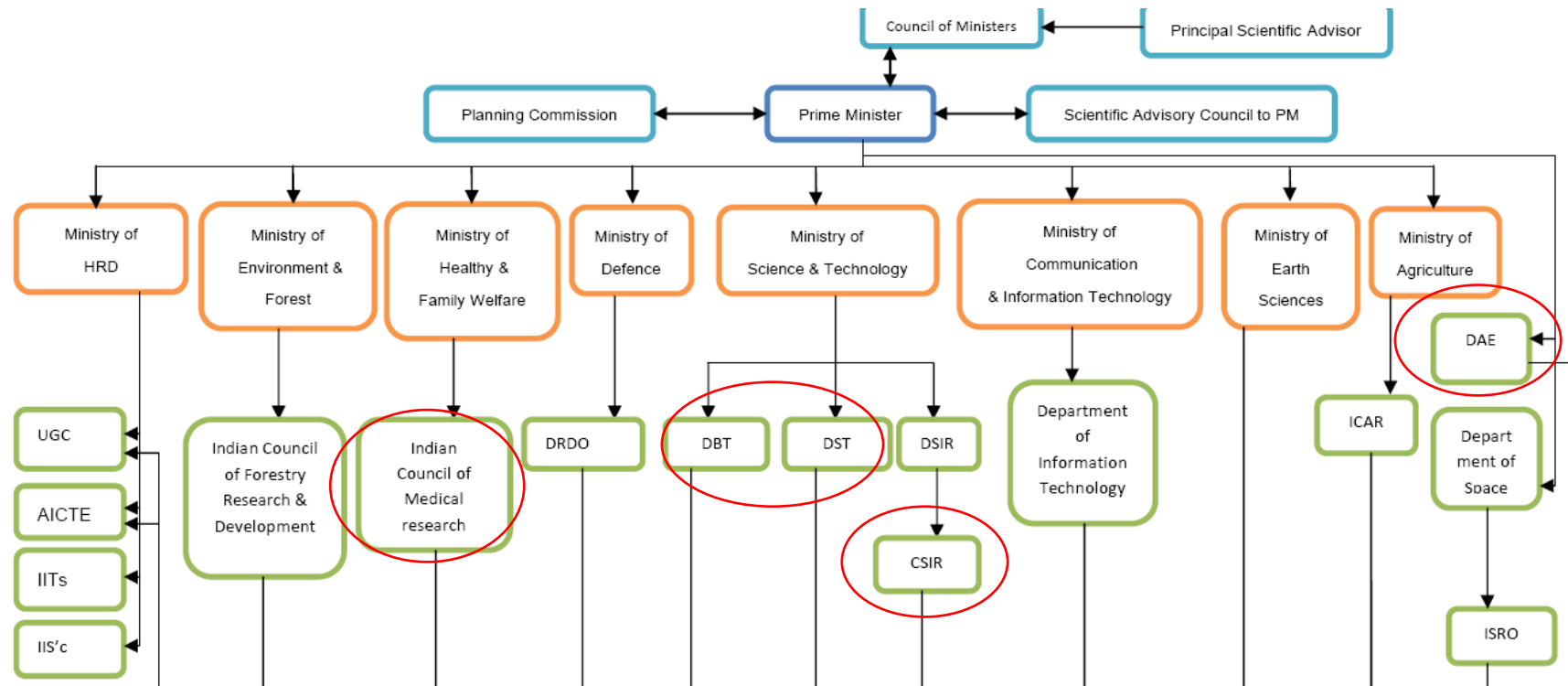
Förderung

- Reisekosten nach Indien
- Tagegelder für den Aufenthalt der indischen Partner in Deutschland
- Sachmittel für den zusätzlich benötigten Bedarf
- bei Workshops: Anmietung von Räumen, Transport der Gäste, Unterstützung für Kosten für inhaltliche Vorbereitung

Laufzeit

- 2 Jahre (Verlängerung um 1 Jahr ist möglich)

Regelmäßige Bekanntmachungen



- **Department of Science and Technology (DST)**
- **Department of Biotechnology (DBT)**
- **Council of Scientific and Industrial Research (CSIR)**
- **Indian Council of Medical Research (ICMR)**
- **Department of Atomic Energy (DAE)**

Call DBT

Deadline: 15. Februar 2010

Themen:

Neurowissenschaften, Strukturbiologie, Bioprozesstechnik,
Infektionskrankheiten

Mikrobiologische Biotechnologie, Zellkultur Technologien

eingegangene Anträge:

40 (alle Antragsteller aus dem Bereich der Akademie)

Projektstart:

Sommer 2010

Weitere Informationen:

Dr. Martin Goller

Call ICMR

Deadline:

30. Juni 2010

Themen:

- Onkologie
- Neurowissenschaften
- Regenerative Medizin
- Infektionskrankheiten

Projektstart:

Anfang 2011

Weitere Informationen:

Dr. Martin Goller



India and Germany – Strategic Partners for Innovation

Ziele der Kampagne

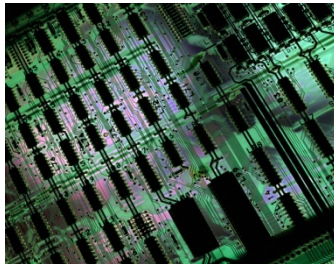
- Internationale Vermarktung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Deutschland
- Initiierung von Kooperationen
- Erschließen internationaler FuE Dienstleistungsmärkte für die deutsche Forschung
- Steigerung der Erfolge deutscher Forschungseinrichtungen bei der Auftragsforschung
- (Zurück-) Gewinnen von internationalen Experten in prioritären Forschungs- und Technologiegebieten
- Akquisition von Direktinvestitionen nach Deutschland





India and Germany – Strategic Partners for Innovation

- Kampagne in Indien: September 2008 – Dezember 2010
- 19 Kampagnenteilnehmer (Netze/ Cluster)
- Themenfelder: Biotech, Gesundheit,
Umweltechnologien, Produktionstechnologien & Energie



Geplante Maßnahmen

- BMBF-Stand Bangalore India Bio, 2.- 4. Juni 2010
- “Technology Summit” 11.-12. Oktober in New Delhi
- www.research-in-germany.de

Ausblick

Deutschland Jahr in Indien 2011/2012

Kontakt: Verena Müller



Deutschland Jahr in Indien 2011/2012

City Spaces – Stadt Räume



Federführung: Auswärtiges Amt, mit Beteiligung des BMBF

Standorte: Stationenprinzip 7 Städte: New Delhi, Mumbai, Pune, Kolkata, Chennai, Hyderabad, Bangalore

Dauer: Herbst 2011 bis Sommer 2012

Beitrag BMBF: vorr. Mai 2010 Bekanntmachung des BMBF für Projekte zum Indienjahr

prioritäre Themen: Wasser, Energieversorgung, Hygiene, Abfallmanagement, Bildung etc.

Weitere Informationen:

Dr. Martin Goller

Indo-German Science and Technology Center (IGSTC)

Historie des Zentrums

- 2006:** Gemeinsame Erklärung der Regierungschefs beider Länder vom 23. April 2006 formuliert das Ziel der Gründung eines gemeinsamen „Wissenschaftszentrums“
- 2007:** Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding (MoU)* zur Schaffung des Deutsch-Indischen Wissenschafts- und Technologiezentrums durch die Forschungsminister am 30. Oktober im Beisein der Regierungschefs
- 2008:** Feierliche Einweihung des Zentrums am 9. September in Neu-Delhi durch die Forschungsminister
- 2009:** Erste Förderbekanntmachung des IGSTC



Ziele des IGSTC

“Virtuelles Zentrum” zur Förderung der deutsch-indischen Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft:

- Förderung indisch-deutscher Projekte in der angewandten Wissenschaft, Forschung und Technologie
- Unterstützung beim Aufbau von dt.-ind. Kooperationsvorhaben durch Identifizierung von FuE-Einrichtungen und forschungsstarken Unternehmen beider Länder
- Förderung Forschungseinrichtungen und Unternehmen beider Länder, z. B. Organisation von Workshops, Seminaren, Ausbildungsprogrammen

Förderbekanntmachung

Themenbereiche: Biotechnologie, Energie, Gesundheit, Produktionstechnologien und Umwelttechnologien

Förderbekanntmachung:

- Bilateraler Call
- Förderung dt.-ind. FuE-Vorhaben im Bereich **angewandter Forschung**
- „2+2 Projekte“: Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft
- weitere Calls: derzeit offen, Entscheidung im Juni 2010

Kontakt:

Verena Müller

APRA

Fördermaßnahme "**Konzeptions- und Vorbereitungsmaßnahmen deutscher Hochschulen zur Etablierung gemeinsamer Forschungsstrukturen mit Partnern im asiatisch-pazifischen Forschungsraum**" :

Ziel: Unterstützung deutscher Hochschulen bei der Etablierung gemeinsamer nachhaltiger Forschungsstrukturen mit Partnern im Ausland

Förderung: Finanzmittel für Struktur- und Anbahnungsmaßnahmen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung (F&E)

Deadline: 12.02.2010

Schwerpunktländer: Australien, China, Indonesien, Indien, Japan, Neuseeland, Singapur, Südkorea und Vietnam.

Themen:

Insbes. naturwissenschaftlich-technologische Themen
(Hightechstrategie)

Weitere Informationen:

Dörte Merk

Ergebnis: sehr großes Interesse der Antragsteller

Projektstart: Sommer 2010

European Research Area Net - New INDIGO



Das Ziel von **ERA-Nets** ist eine verbesserte Koordinierung von Forschungsaktivitäten der EU Mitgliedstaaten bzw. der dem Forschungsrahmenprogramm assoziierten Staaten, um die Fragmentierung des Europäischen Forschungsraums zu überwinden.

Start des ERA-Nets: 01.01.2009

Laufzeit: 4 Jahre

Partnerländer: Indien, Deutschland, Frankreich (Koord.), Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Türkei

Hauptziele von New INDIGO sind entsprechend:

- die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Indien und den europäischen Ländern
- die Analyse und Weiterentwicklung bestehender Instrumente der Zusammenarbeit
- die Identifikation von prioritären thematischen Kooperationsfeldern
- die **Durchführung einer gemeinsamen Ausschreibung**
- die nachhaltige Vernetzung Indiens mit der europäischen Forschungslandschaft

Networking Pilot Programme (NPP) New INDIGO

Deadline: 19.04.2010

Themen: Biotechnologie und Gesundheit

Antragsberechtigte: Universitäten, nicht-universitäre Forschungsinstitutionen (ohne KMU)

Projekte: „2+1“: mindestens 2 europäische und ein indischer Partner pro Konsortium

Ergebnis: 47 Anträge, davon 30 mit deutscher Beteiligung

Projektstart: September 2010

Weitere Informationen:

Dörte Merk



Japan

Überblick:

BMBF

Derzeit sind Aktivitäten von Seiten des BMBF geplant, die in Zukunft Programme mit sich bringen könnten

FP7

Im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramm wurde Japan als Zielland definiert. Konkrete Projekte sind allerdings noch nicht gestartet.

Ausschreibungen für den gesamten asiatischen Forschungsraum

Japan wird im Rahmen von Ausschreibungen berücksichtigt, die den gesamten Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum betreffen.

Japan

Japanese-German Life Sciences Network

Gefördert vom BMBF

Projektkoordinatoren

Dechema e.V. und die Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen

Ziel

Wechselseitige Zugänge für kleine und mittlere Biotechnologieunternehmen und Forschungseinrichtungen zu erleichtern

Maßnahmen

- Online Kooperationsplattform, angepasst auf die Bedürfnisse der Life Sciences in Dtl. und Japan
- Präsenz auf Messen in Japan (BioJapan2009 / **BioExpo in Tokyo, Japan 06/07 2010**)
- Partnering Events; Besichtigung von Forschungseinrichtungen / Unternehmen

Projektende

31.10.2010

Kontakt: Dr. Hans-Jörg Stähle

Japan

Junior Experts Exchange Program

Förderung durch BMBF und BMWi zu gleichen Teilen

Projektkoordinator: Japanisch-Deutsches-Zentrum Berlin

Themen: Wechselnde Schwerpunkte; **2009: Bio Life Science;** 2010: Elektromobilität und Batterieforschung

Ziele:

- Aufbau eines Netzwerkes zwischen Dtl. und Japan
- Werbung für die Forschungs- und Industriestandorte Deutschland / Japan
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dt. Kompetenzzentren und japan. Wissenschafts- und Industrie-Clustern

Maßnahmen:

Austausch junger Wissenschaftler zwischen Dtl. und Japan: 10-tägige Reise zum Besuch von japan. / dt. Firmen und Wissenschaftseinrichtungen

Kontakt: Dr. Hans-Jörg Stähle

Team Indien



Dörte Merk
Senior Scientific Officer
Political Economist

EraNet New INDIGO

Phone: + 49 228 3821-442
Email: doerte.merk@dlr.de



Dr. Martin E. Goller
Senior Scientific Officer
Molecular Biologist

India / South Asia

Phone: + 49 228 3821-407
Email: martin.goller@dlr.de



Verena Müller
Senior Scientific Officer
Biochemist

IGSTC / Research-in-Germany

Phone: + 49 228 3821-462
Email: verena.mueller@dlr.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dörte Merk

**Internationales Büro des BMBF beim
Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn**

Telefon: 0228 / 3821-442

Telefax: 0228 / 3821-444

E-Mail: doerte.merk@dlr.de

www.internationales-buero.de

www.kooperation-international.de